

[1693]

A

NOTIZEN [DES ZUGER TAGSATZUNGSGESANDTEN BEAT KASPAR ZURLAUBEN
 ÜBER DIE TAGSATZUNG DER IV KATH. ORTE - V AUSG. LU -
 VOM 29. MÄRZ 1693 IN BRUNNEN?]¹

"[1.] Jhre aufflög

[2.] Jhre Proviantheüser [ist wohl in Zusammenhang mit der Getreide-
 versorgung der kath. Orte aus Mailand zu sehen]²

[3.] Einföderung der Neüwen Canzley mit Einem luterischen [=Anhänger
 Martin **Luthers**] Substituten [=Tagsatzungsschreiber in Bremgarten]³.

[4.] Bern, Friburg, Solothurn hat Ja mit H. [alt] Landtvogt [im Thur-
 gau, Johann Ulrich] **Püntener** auch abgemacht.⁴

[5.] Hingegen die Maiora [der reg. Orte] Jn des [Johann Karl] Schindt-
 lers [=Schindler, Landschreiber der Grafschaft Baden] Handel nichts
 gelten.⁵

[6.] Undt schlagt Zürich ganz früsch die Maiora Jn dem wyhrzischen
 [=Prädikant von Bussnang, Johann **Wirz**] abzug das ohnpahrtyisch
 Recht für.⁶

[7.] Die Zürcher schlagendt auff Neüwes alle Victualien [insbes. Ge-
 treide gemeint] ab klein undt groses.

[8.] Hetendt die Mehrere ohrt den alten Stilum nit Jnvertiert undt die
 Jnstantias nit underbrochen hete Es durch die H. Ehrengesandten
 solcher gestalt können beygelegt werden, das dise Kösten undt dis
 Jnn die ohrt lauffen alles wehre Erspar worden.

[9.] Nota. Lucern hat unser [der Stadt Zug] Rüssfach da Es unser Ei-
 gentümliche wurung zu Sins berüert an [die] 7 [in den Freien Aem-
 tern reg.] ohrten [=VIII Alte Orte ausg. BE] zu Baden [an der Jahr-
 rechnung 1693] anhängig gemacht.⁷

[10.] Aus Eigner Zwingender Not zue verbieten des schedtlichen [Ge-
 treide?]fürkauffs Jnsonderheit aber zue Jhrem benötigten läbens
 Underhalt ablehnen".

1) s. EA VI 2, 470 zu c sowie die Zuger Instruktion nach Brunnen! unter
 AH 11/5.

2) s. AH 97/110C Pt. 6

3) s. EA VI 2, 468 a sowie AH 97/110B Pt. 12

4) Möglicherweise der Abzug des Prädikanten Wirz sel. gemeint, s. AH 97/110
 Pt. 10.

5) s. ev. EA VI 2, 1921 Art. 62 6) s. Anm. 4

7) s. EA VI 2, 476 (Nr. 259), spez. 2030, Art. 213, 214. Stadt und Amt Zug
 war an dieser Jahrrechnung u.a. auch durch Beat Kaspar Zurlauben vertre-
 ten.